



MATERIALVERFÜGBARKEITS- MANAGEMENT

Raschere Fehlerbehebung durch optimale Verfügbarkeit von Ersatzteilen

Um die Infrastruktur der modernen, komplexen und hoch frequentierten Bahnnetze zu gewährleisten und sie in stabilem und sicherem Zustand zu erhalten, sind tägliche (vorbeugende) Wartungs- und Ausbesserungsarbeiten erforderlich. Der Austausch von Eisenbahnkomponenten spielt in diesem Prozess eine sehr wichtige Rolle. Ein weiterer Grund, warum die Verfügbarkeit und Bereitstellung von Ersatzteilen zunehmend wichtiger wird, sind strengere gesetzliche Auflagen in Bezug auf den Zustand und die Lebensdauer von Eisenbahnkomponenten und die wachsende Differenzierung der Kundenanforderungen. Es ist ein Faktum, dass der rechtzeitige Austausch kritischer Ersatzteile die Nutzungsdauer eines gesamten Systems wesentlich verlängern und die Gesamtbetriebskosten senken kann.

Obwohl Infrastruktur-Manager versuchen, die Ausfallszeiten ihrer Netze durch (regelmäßige/vorbeugende) Wartung zu minimieren, lassen sich unvorhergesehene Defekte und Ausfälle nicht gänzlich vermeiden. Für beide Szenarien gilt jedoch, dass eine effiziente Fehlerbehebung nur mit den geeigneten Ersatzteilen durchgeführt werden kann.

Da wir für unsere Kunden stets Ersatzteile von bester Qualität verfügbar halten, können wir die kürzest möglichen Lieferzeiten gewährleisten. Das bedeutet, dass sich Defekte jedweder Art umgehend und zuverlässig beheben lassen.



Ersatzteile von hoher Qualität (mit langen Garantiezeiträumen) sind für stabile und sichere Netzwerke ganz entscheidend. Im Gegensatz dazu sind Billigalternativen schon vom Ansatz her riskant, weil Qualität und Zuverlässigkeit unzureichend sind. Das vermehrt das potentielle Risiko für das gesamte Netzwerk.

Eines der Probleme, denen sich Kunden immer wieder gegenüber sehen, ist, dass von bestimmten Komponenten immer zu viele Einzelposten und von anderen zu wenige vorrätig sind. Dazu kommt, dass viele Ersatzteile vorzeitig veralten, weil sie ein Ablaufdatum haben oder schlecht gelagert werden. Einige Produkte sind eventuell nur kurze Zeit verfügbar und schwer zu bekommen, wenn sie dann tatsächlich für einen Austausch benötigt werden.

Lösungen aus einer Hand

Ein Lieferant bietet sämtliche Produkte und (zusätzliche) Wartungsdienstleistungen, die vom Kunden benötigt werden. Dem Kunden stehen eine breite Auswahl und hohe Qualität zur Verfügung. Es spart kostbare Zeit, wenn alle Eisenbahnsystemkomponenten von ein und demselben Lieferanten zugekauft werden. Wenn von einem spezialisierten Fachlieferanten zugekauft wird, ist sichergestellt, dass alle gelagerten Komponenten kompatibel sind. Das erhöht die Zuverlässigkeit und Sicherheit des Bahnnetzes.

Vorteile, die wir unseren Kunden anbieten

- » Einheitliche und vergleichbare Systeme
- » Niedrigere Kosten und Synergieeffekte durch Gesamtpakete
- » Logistische Vorteile
- » Laufende Bereitstellung qualitativ hochwertiger Komponenten
- » Ständige Verbesserung der Kostensituation und der Netzwerkleistung
- » Kürzere Reaktionszeiten
- » Weniger Ausfallszeiten, zufriedenerer Kunden
- » Minimales Risiko, dass Komponenten veralten
- » Optimierte Kapitalkosten
- » Höheres Umlaufvermögen

Nahe gelegene Lagerstandorte: Wir bringen Ersatzteile näher zu unseren Kunden

Ein nahe gelegener Lagerstandort ist üblicherweise eine (kleine) Lagerhalle in einem dezentralisierten Vertriebsnetz, unweit jenes Ortes, an dem die Materialien und Komponenten benötigt werden. Das Inventar wird von einem Zentrallager aus an diesen Standort geliefert. Da dieser Vorgang kontrolliert und der Transport der Lagerposten gut organisiert ist, erreicht man eine deutlich höhere Effizienz. Außerdem erhalten so Kunden in etwas abgelegeneren Gebieten leichteren Zugang zu den Materialien, die sie benötigen. Anforderungen einhalten und Ausfallszeiten reduzieren.

Damit Wartungstechniker ihre Wartungseingriffe rasch und effizient durchführen können, benötigen sie kurze Reaktionszeiten sowie raschen und leichten Zugang zu entsprechenden Materialien und Werkzeugen. Durch solche lokalen Zwischenlager lassen sich Service-

Laufende Registrierung aller Produktspezifikationen

Alle erforderlichen Produkte werden in einer zentralen SAP-Datenbank spezifiziert und überwacht. Dadurch ist eine rasche und effiziente Nachbeschaffung möglich. Zusätzlich werden historische Daten gesammelt, die einen Einblick in die Leistung und Nutzung der einzelnen Komponenten liefern.

Ausgeklügelte Lagerungssysteme

An allen Lagerstandorten kommen hochmoderne Logistiksysteme zum Einsatz. Beispielsweise durch die Verwendung intelligenter Strichcodes und elektronischer Bestellungsabläufe. Die Wartungsmitarbeiter/innen erhalten so rasch Zugriff auf benötigte Ersatzteile, da alle Spezifikationen der Bestellung bereits registriert sind.

Nach- und Rückverfolgung mit Hilfe von Strichcodes und/oder RFID-Chips
Durch das Anbringen von RFIDs an Ersatzteile können diese jederzeit und überall geortet und rückverfolgt werden. Durch Verknüpfung der RFID der Komponenten mit dem Bestandsregister des Kunden werden auch Informationen zur Produktlebensdauer und Wartungshistorie verfügbar.

Rückwärtslogistik und End-of-Life-Management

Bei jedem Wartungseingriff gibt es üblicherweise Restbestände. Dies können nicht verwendete, neue Komponenten und/oder altes, ausgetauschtes Material sein. Die Wartungsmitarbeiter/innen bringen diese wieder vom Einsatzort zurück und werden als nicht kontrollierter Bestand gekennzeichnet. Dieser nicht kontrollierte Bestand wird eliminiert, indem beurteilt wird, welche Posten wieder verwendet und welche der Wiederverwertung zugeführt werden.